

# KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN



FlexFly GmbH Aviation Service unterstützt folgende UN Ziele für nachhaltige Entwicklung:



## FlexFly GmbH Aviation Service



Teilnehmer-ID: DE-2106-0531

Gültig bis: 11.07.2023

Diese Urkunde garantiert, dass die ausgewiesene Menge 8 Tonnen CO<sub>2</sub> nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol bilanziert und mit nach Gold Standard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert wurde.

FlexFly GmbH Aviation Service hat in Höhe der ermittelten Menge CO<sub>2</sub> Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei. Damit wird sichergestellt, dass die eigenen CO<sub>2</sub> Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird.

Die Projekte wurden zertifiziert und die Ausgabe und Stilllegung der Zertifikate wird transparent registriert.

FlexFly GmbH Aviation Service nimmt damit am freiwilligen Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgases einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Der Inhaber dieses Zertifikats engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung.

Dipl.-Ing. Frank Huschka



CLIMATE  
EXTENDER



Gold Standard®  
Climate Security & Sustainable Development

# FlexFly GmbH Aviation Service unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:



## Kariba REDD+ Forest Protection

### Simbabwe

#### Wälder retten, Wildtiere schützen und Leben verändern

Seit dem Start des Kariba REDD+-Projekts (Reduced Emissions from Deforestation and Degradation) im Jahr 2011 konnten mehr als 18 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre entfernt werden. Das Projekt hat auch die Unabhängigkeit und das Wohlergehen der lokalen Gemeinschaften gefördert.

#### Der Kontext

Simbabwe hat in den letzten Jahrzehnten unter politischen und wirtschaftlichen Turbulenzen gelitten. Angesichts begrenzter wirtschaftlicher Möglichkeiten haben sich verzweifelte Gemeinden immer tiefer in die Wälder zurückgezogen und diese für die Subsistenzlandwirtschaft und Brennholz gerodet. Mehr als ein Drittel der majestätischen Wälder Simbawbes ist verloren gegangen. Dies führt zu einer weiteren Instabilität für die Menschen, deren Lebensgrundlage ohnehin schon prekär ist.

#### Das Projekt

Das Kariba-Projekt schützt fast 785.000 Hektar Wald und Wildtiere am südlichen Ufer des Karibasees, nahe der Grenze zwischen Simbabwe und Sambia. Als eines der flächenmäßig größten registrierten REDD+-Projekte verbindet es vier Nationalparks und acht Safariereservate und bildet einen riesigen Biodiversitätskorridor, der einen ausgedehnten Wald und zahlreiche gefährdete und vom Aussterben bedrohte Arten schützt - darunter den Afrikanischen Elefanten, den Löwen, das Flusspferd, den Lappengeier und den Südlichen Bodenhornvogel. Darüber hinaus führt das Projekt zahlreiche gemeinschaftsorientierte Initiativen durch, die im Folgenden näher beschrieben werden.

#### Die Vorteile

Kariba ist ein gemeindebasiertes Projekt, das von den vier lokalen Rural District Councils (RDCs) von Binga, Nyaminyami, Hurungwe und Mbire verwaltet wird. Als solches unterstützt das Projekt eine Reihe von Aktivitäten, die über den Umweltschutz hinausgehen und die Unabhängigkeit und das Wohlergehen dieser Gemeinden fördern. Verbesserte Klinikeinrichtungen sorgen für eine bessere Gesundheitsversorgung, Infrastrukturen wie neue Straßen und Bohrlöcher verbessern das tägliche Leben, und für das ärmste Viertel der Bevölkerung werden Schulzuschüsse angeboten. Die Projektaktivitäten in den Bereichen konservierende Landwirtschaft, Gemeinschaftsgärten, Imkereiausbildung, Brandmanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen nachhaltige Einkommen, die der gesamten Region zugute kommen.

Bislang hat das Projekt 233 Einheimische darin geschult, mit nachhaltiger Bienenzucht Gewinne zu erzielen. Gemeinschaftsgärten, Imkereischulungen, Feuermanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen ein nachhaltiges Einkommen, das der gesamten Gemeinschaft zugute kommt.

#### Category

Carbon

#### Standard

VCS Verified Carbon Standard 902



## 300MW Wasserkraftprojekt von JHPL

### Indien

Das Baspa-Projekt ist ein Laufwasserkraftwerk mit einer installierten Leistung von 300 MW. Die Staustufe des Projekts befindet sich am Fluss Baspa bei Kuppa in Himachal Pradesh. Das Maschinenhaus befindet sich im Dorf Karcham im Distrikt Kinnaur. Das Projekt ist eine Initiative der Jaiprakash Hydro Power Limited (JHPL), die zur Jaypee-Gruppe gehört. Jaypee ist eine bekannte indische Unternehmensgruppe und hat mit der Regierung des Bundesstaates Himachal Pradesh eine Vereinbarung zur Durchführung des Projekts getroffen.

Zweck des Projekts ist die Erzeugung von Strom aus erneuerbarer Wasserkraft und dessen Verkauf an das Himachal Pradesh State Electricity Board (HPSEB).

**Category** Carbon | **Standard** UNFCCC VCS ID 92

